

Befragung zur medientechnischen Ausstattung von Studierenden („MedAus“) der Universität Duisburg-Essen (UDE)

Informationen zum Datenschutz

Stand: April 2020

1. Vorbemerkung

Das Sommersemester 2020 wird aufgrund der COVID-19 Pandemie zunächst als hybrides Semester durchgeführt. Die Lehrenden der UDE sind daher gebeten, Veranstaltungen so zu gestalten, dass sie in räumlicher Distanz Lehr- und Lernprozesse sowie Prüfungen weitestgehend ermöglichen.

Studium und Lehre in räumlicher Distanz stellen an die Lehrenden einerseits besondere Herausforderungen an die didaktische Gestaltung von Lehr-Lernprozessen. Andererseits müssen die Studierenden in der Lage sein, die (neukonzipierten) Lehrangebote auch aus technisch-organisatorischer Sicht in Anspruch nehmen zu können. Hierzu gehören die jeweilige medientechnische Ausstattung (Hardware) sowie der Zugriff auf relevante Software, die für das studienbezogene Arbeiten und zum Lernen auf Distanz genauso benötigt werden wie ein zeitlich und volumenmäßig ausreichender Zugang zum Internet.

U.a. aus Mentoringberatungen ist bekannt, dass ein nicht unerheblicher Teil der Studierenden die Arbeitsplätze in der Bibliothek bzw. die vorhandenen Computerräume des ZIM benutzen, um ihre studienbezogene Arbeit zu bewältigen. Da diese aufgrund von Zugangsbeschränkungen wegfallen können ist unklar, ob die Form, in der die studienrelevanten Inhalte über die Distanz hinweg an die Studierenden gebracht werden, auch mit deren persönlichen technischen Möglichkeiten realisierbar ist.

Zielsetzung der Befragung ist, Informationen zur medientechnischen Ausstattung (Hardware), dem Zugriff auf relevante Software, zum Internetzugang sowie zu digitalen Kompetenzen der Studierenden zu erfassen. Dies soll dabei helfen einzuschätzen, ob Lehre auf Distanz – zumindest vom allergrößten Teil der Studierenden – in einer für sie handhabbaren Form angenommen werden kann.

2. Grundangaben

2.1. Rechtsgrundlage

Die Befragung zur medientechnischen Ausstattung von Studierenden der Universität Duisburg-Essen (im Folgenden „MedAus“) wird von der Universität Duisburg-Essen (UDE) aufgrund ihrer gesetzlichen Aufgabe zur Qualitätssicherung durch Akkreditierung und Evaluation (vgl. [§ 7 Hochschulgesetz - HG](#) vom 16.09.2014 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e Datenschutzgrundverordnung - [DSGVO](#)) gemäß der „Ordnung für die Verfahren zum Qualitätsmanagement und zur Qualitätssicherung von Studium und Lehre sowie für Evaluationen ([QM-Ordnung](#)) vom 18.04.2017“ durchgeführt.

2.2. Zweck der Datenverarbeitung

MedAus ist ein Instrument, um die Aufgaben der Hochschule insbesondere im Bereich Lehre und Studium im Sinne der Qualitätssicherung bzw. Evaluation systematisch zu überprüfen und zu bewerten (gemäß §7 Abs. 2. i.V.m. §3 HG NRW). Die Befragungsergebnisse sollen die UDE in die Lage versetzen, bei Bedarf datenbasiert Maßnahmen für Bereiche abzuleiten, die sie betrifft und die sie selbst beeinflussen kann. Die hochschulinterne Diskussion von Ergebnissen der Befragung soll so zur Qualitätsentwicklung von Studium, Lehre und Weiterbildung beitragen.

2.3. Bereitstellung personenbezogener Daten

Gemäß § 7 Abs. 4 [Hochschulgesetz - HG](#) vom 16.09.2014 sind alle Mitglieder und Angehörigen der Hochschule verpflichtet, an Akkreditierung und Evaluation im erforderlichen Umfang mitzuwirken.

2.4. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE) der Universität Duisburg-Essen (UDE):

Keetmanstraße 3-9, 47058 Duisburg

Telefon: 0203-379-7006

E-Mail: zhqe@uni-due.de

2.5. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des ZHQE als behördlicher Datenschutzbeauftragter der UDE ist:
Dr. Kai-Uwe Loser

Forsthausweg 2, 47057 Duisburg

Tel.: 0234-322-8720

E-Mail: kai-uwe.loser@uni-due.de

3. Anonymität der Teilnehmer*innen

MedAus wird mit der Befragungssoftware EFS Survey der Questback GmbH durchgeführt. Die Befragung wird als Online-Befragung umgesetzt. Die Antworten der Teilnehmer*innen dürfen nur so erhoben werden, dass kein Rückschluss auf Personen möglich ist, die Antworten also anonym bleiben. Um dies zu gewährleisten, müssen sowohl technisch-organisatorische Aspekte als auch die Anzahl und inhaltliche Gestaltung der personenbezogenen Fragen der Studierenden berücksichtigt werden.

4. Organisation und Umsetzung der Befragung

Die Studierenden werden zur Teilnahme an MedAus über pseudonymisierte E-Mail-Adressen eingeladen und ggf. bis zu drei Mal erinnert. Die Befragung wird in deutscher und englischer Sprache angeboten und hat folgenden Themenbereiche zum Inhalt: Beurteilung der Lehr-/Lern- und Studiensituation, digitale Kompetenzen, Erfahrungen mit digitalen Formen des Lehrens und Lernens sowie mit Lehr-/Lerntools, fehlende bzw. zur Verfügung stehende medientechnische Geräte/Ausstattung sowie deren Bewertung (Hard- und Software), Möglichkeiten des Internetzugangs und deren Bewertung, Kenntnis und Einschätzung von Angeboten der Universität zur Unterstützung der Lehre auf Distanz, Angaben zur Person (Studienabschluss,

Studiengang, Geschlecht, Fachsemester, wirtschaftliche Lage, Beeinträchtigungen im Studium durch chronische Erkrankungen oder Fürsorgeaufgaben).

Zum Schutz vor einer Manipulation der Ergebnisse wird sichergestellt, dass nur die eingeladenen Studierenden einmalig teilnehmen können. Dazu kommt eine alphanumerische Zahlenkombination als Zugangs- bzw. Berechtigungscode zum Aufruf des Fragebogens zum Einsatz, die alle Teilnehmer*innen mit der Einladungs- bzw. Erinnerungs-E-Mail erhalten. Durch die eingesetzte Software wird sichergestellt, dass in den Befragungsdaten keine Verbindung zwischen einem Zugangscode und einem Votum hergestellt werden kann.

4.1. Sicherheit bei Online-Befragungen

Um sowohl die Anonymität der Befragung als auch den Schutz der Antworten und Befragungsergebnisse während der Übertragung über ein offenes, ungesichertes Netz und die anschließende Speicherung zu gewährleisten, können die Teilnehmer*innen auf die Online-Befragung mit einer HTTPS-Verbindung zugreifen. Unter der URL <https://umfragen.uni-due.de> werden die Daten per SSL verschlüsselt zwischen Client und Server übertragen und außerdem mit einer kryptographischen Prüfsumme versehen, so dass sie während des Transports für Dritte nicht verständlich sind und etwaige Veränderungen vom Empfänger bemerkt werden. Besitzt der Server einen zertifizierten Schlüssel, ermöglicht SSL zusätzlich die Authentifizierung des Servers, d. h. den Nachweis seiner Identität.

4.2. Gestaltung der Fragebögen

Der Fragebogen enthält Fragen zu folgenden Themenbereichen: Beurteilung der Lehr-/Lern- und Studiensituation, digitale Kompetenzen, Erfahrungen mit digitalen Formen des Lehrens und Lernens sowie mit Lehr-/Lerntools, fehlende bzw. zur Verfügung stehende medientechnische Geräte/Ausstattung sowie deren Bewertung (Hard- und Software), Möglichkeiten des Internetzugangs und deren Bewertung, Kenntnis und Einschätzung von Angeboten der Universität zur Unterstützung der Lehre auf Distanz, Angaben zur Person (Studienabschluss, Studiengang, Geschlecht, Fachsemester, wirtschaftliche Lage, Beeinträchtigungen im Studium durch chronische Erkrankungen oder Fürsorgeaufgaben).

Bei einer heterogenen Studierendenschaft ist die Zuordnung bspw. zu Studiengang oder Fachsemester unerlässlich, um eine aussagekräftige Auswertung zu erzielen. Zudem ist eine geschlechterspezifische Differenzierung gesetzlich gefordert. Da diese Daten jedoch u.U. geeignet sein können, um eine Identifizierung der Teilnehmer*innen herbeizuführen, werden diese Fragen auf das jeweils notwendige Maß beschränkt (Datensparsamkeit).

Werden Fragen mit Freitextfeldern eingesetzt, sind die Teilnehmer*innen darauf hinzuweisen, dass durch den Inhalt ihrer Äußerung evtl. ein Rückschluss auf ihre Person möglich ist. Der eingesetzte Fragebogen enthält einen entsprechenden Hinweis.

4.3. Freiwilligkeit

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Die Befragung kann zu jeder Zeit und ohne Angaben von Gründen beendet werden. Es entstehen keinerlei Nachteile, wenn Personen nicht teilnehmen oder die Befragung vorzeitig abbrechen.

4.4. Folgen einer Nichtteilnahme

Studierende haben zu jeder Zeit die Möglichkeit, das Ausfüllen des Fragebogens abubrechen oder ihn unausgefüllt zu lassen, ohne dass ihnen dadurch irgendwelche Nachteile entstehen.

5. Umgang mit den personenbezogenen Daten

Der Umgang mit den personenbezogenen Daten ist zum einen durch bereichsspezifische Vorschriften (z. B. HG NRW) bzw. durch die UDE in ihrer QM-Ordnung geregelt. Zum anderen gelten dabei die allgemeinen Datenschutzgesetze (z. B. das Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen), die Regelungen über die technisch-organisatorischen Maßnahmen zum Schutz der Daten, die Auskunfts- und Berichtigungsrechte der Betroffenen sowie die formalen Anforderungen enthalten.

5.1. Empfänger und Veröffentlichung der Befragungsergebnisse

Die Ergebnisse der Befragung werden vom ZHQE zur vorwiegend hochschulinternen Nutzung aufbereitet. Um die Anonymität der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, findet in der Ergebnisdarstellung eine Auswertung von unter zehn Fällen nicht statt. Unterauswertungen, z.B. auf Ebene von Studiengängen, sind nur dann möglich, wenn mehr als zehn Fälle pro Studiengang vorliegen. Sofern der Rücklauf groß genug ist, können die Ergebnisse bis auf die Ebene von Studiengängen berichtet werden. Die geplanten Aggregationsebenen lauten: UDE (gesamt); Abschlussart (BA, BA [Lehramt], MA, MA [Lehramt], Staatsexamen, Sonstige); Fakultät; Lehreinheit; Studiengang.

Qualitative Daten (Freitextnennungen) sind frühestmöglich durch Kategorisierung zu anonymisieren. Originalzitate dürfen dann veröffentlicht werden, wenn durch vorherige Anonymisierung ein Rückschluss auf einzelne Personen wirksam verhindert wird.

Eine hochschulübergreifende Veröffentlichung von anonymisierten Ergebnissen ist möglich.

Eine Weitergabe von Rohdaten durch das ZHQE an Dritte ist nicht geplant. Aufgrund der zu erwartenden Relevanz der erfassten Daten ist ein Interesse an Rohdaten aus der scientific community nicht auszuschließen. Um die Daten für tiefergehende Forschungstätigkeiten nutzbar zu machen, ist eine Weitergabe von Rohdaten dann möglich, wenn zuvor eine wirksame Anonymisierung durchgeführt wurde.

5.2. Erhebung, Verarbeitung und Speicherung

Die Befragungsdaten werden mit Hilfe der Software EFS Survey der Questback GmbH erfasst und beim Hostler Datagroup Bremen, der nach ISO 27001 zertifiziert ist, gespeichert. Die erhobenen quantitativen und qualitativen Daten werden aus der Befragungssoftware in Statistik-, Kalkulations- bzw. Analyseprogramme exportiert und analysiert.

5.3. Technische und organisatorische Maßnahmen bei der Auswertung

Das ZHQE und der beauftragte Dienstleister, die Questback GmbH, sowie dessen Subunternehmer Datagroup Bremen, setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre dem ZHQE zur Verfügung gestellten Daten durch zufällige oder vorsätzliche Manipulation, Verlust, Zerstörung oder den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen.

5.4. Schutz und Löschung der gespeicherten Daten

Bei der Speicherung von Daten wird zwischen der Speicherung von Kontaktdaten und Befragungsdaten unterschieden. Mittels Kontaktdaten werden Sie zu Befragungen eingeladen, Befragungsdaten sind die Angaben der Befragten, die in Befragungen getätigt wurden. Kontakt- und Befragungsdaten der Teilnehmer*innen werden in einer Datenbank abgelegt. Die Datenbank ist Teil der Software EFS Survey der Questback GmbH und wird beim Hoster Datagroup Bremen gesichert verwahrt. Ein Rückbezug der Adressdaten zu den im Fragebogen gemachten Angaben wird nicht hergestellt.

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie sie für die Erfüllung des oben genannten Zwecks erforderlich sind. Sie werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen. Ihre Einwilligung sowie der Widerruf der Einwilligung werden aufbewahrt, solange dies zu Beweis-zwecken erforderlich ist.

5.5. Rechte der Betroffenen

Sie können eine einmal erteilte Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dabei können Sie erklären, die Löschung bereits vorliegender Befragungsdaten zu Ihrer Person veranlassen. Beachten Sie hierbei bitte, dass in diesem Fall sämtliche Daten gelöscht werden, die eindeutig mit Ihrer Person verknüpft werden können. Daten, die der UDE nur noch in pseudonymisierter oder anonymisierter Form vorliegen und in denen ein Personenbezug nicht mehr zweifelsfrei hergestellt werden kann, sind hiervon daher ausgenommen. Ihnen steht das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu.

Auf Anforderung teilen Ihnen die Mitarbeiter*innen des ZHQE schriftlich entsprechend dem geltenden Recht mit, ob und welche persönliche Daten über Sie beim ZHQE oder beim beauftragten Dienstleister, der Questback GmbH, gespeichert sind.

5.6. Vertrag über Auftragsdatenverarbeitung

Die Verarbeitung wird im Rahmen eines Vertrages zwischen der UDE und der Questback GmbH geregelt. Die Questback GmbH garantiert die vertrauliche Behandlung aller Daten.

5.7. Einverständniserklärung

Ich habe die Informationen gelesen und verstanden, zu welchen Zwecken und unter welchen Bedingungen meine Daten gespeichert werden. Ich nehme zur Kenntnis, dass in der Befragung sowohl Informationen zur Beurteilung der Lehr-/Lern- und Studiensituation sowie zu digitalen Kompetenzen, Erfahrungen mit digitalen Formen des Lehrens und Lernens und mit Lehr-/Lern-tools, fehlende bzw. zur Verfügung stehende medientechnische Geräte/Ausstattung sowie deren Bewertung (Hard- und Software), Möglichkeiten des Internetzugangs und deren Bewertung, Kenntnis und Einschätzung von Angeboten der Universität zur Unterstützung der Lehre auf Distanz als auch Angaben zur Person (Studienabschluss, Studiengang, Geschlecht, Fachsemester, wirtschaftliche Lage, Beeinträchtigungen im Studium durch chronische Erkrankungen oder Fürsorgeaufgaben) erhoben, gespeichert und für anonymisierte Auswertungen weiterverarbeitet werden. Ich wurde darüber informiert, dass die Teilnahme an der Befragung auf

Freiwilligkeit beruht und mir keine Nachteile entstehen, wenn ich nicht an der Befragung teilnehme. Ebenso nehme ich zur Kenntnis, dass ich die Beantwortung einzelner Fragen verweigern kann („Überspringen“ von Fragen). Unter diesen Bedingungen stimme ich der Datenschutzerklärung und der weiteren Speicherung und Verarbeitung meiner im Rahmen der Befragung getätigten Angaben zu. Die Erläuterungen zur Möglichkeit des Widerrufs habe ich gelesen und verstanden. Diese Einverständniserklärung kann ich jederzeit zurückziehen, indem ich eine entsprechende Aufforderung per E-Mail an ude-umfrage@uni-due.de sende.